



Foto: Peter Breucker

FOTO: PETER BREUCKER

Rund 140 sind Oldtimer bei den Niederelbe Classics gemeldet.

Oldtimer bei den Niederelbe Classics

Klassische Autorallye mit Aufgaben für die Fahrer. Die Strecke führt durch die Landkreise Harburg und Stade

STADE/HOLLENSTEDT :: Der Classic Club Niederelbe richtet am kommenden Sonnabend, 13. Juli, zum zwölften Mal die Rallye Niederelbe Classics aus. Dabei handelt es sich um eine klassische Rallye, bei der die Teilnehmer unterwegs Aufgaben lösen müssen. Das Starterfeld ist mit etwa 140 Oldtimern restlos ausgebucht. Der bekannte Motorsportler Egon Müller wird die Veranstaltung an den Zuschauerpunkten als Sprecher und Entertainer moderieren. Zudem wird die Altländer Blütenkönigin Marina Tajger die Rallye als Gast begleiten. Die Ehrengäste werden die Zuschauerpunkte mit einem sehr seltenen DKW-Schnellaster-Bus Baujahr 1957 anfahren. Nur noch zehn sind davon in Europa zugelassen.

Das Alter der Teilnehmerfahrzeuge reicht vom Vorkriegsmodell bis zum Youngtimer der späten 80er-Jahre. Die Freude auf die bevorstehende, inzwischen weit über die Grenzen des Landkreises Stade hinaus bekannte bunte Veranstaltung ist daher groß. Die Teams und die Veranstalter hoffen auf viele Zuschauer entlang der Strecke.

Die Fahrzeuge werden in Stade bei der Diskothek Metropol ab 9.01 Uhr im Minutentakt starten. Das „Wohlfühlhaus Mohr“ in Dollern erreichen sie zwischen 9.30 und 12 Uhr. Über Horneburg, Burggraben wird der weitere Zuschauerpunkt in Hollenstedt beim Lackierzentrum Pankel in der Gewerbestraße 17 zwischen 10.30 und 13 Uhr angefahren.

Anschließend starten die Oldtimer in Richtung Wennerstorf, von wo es über Appel und Immenbeck nach Buxtehude zu KÜS/Tax in die Rudolf-Diesel-Str. 2 geht. Nach der Mittagspause bei Unilever folgt die Weiterfahrt in Richtung Rübke über Moorende und Estebürge nach Cranz. Am Lüheanleger werden die Fahrzeuge zwischen 14.50 und 17.20 Uhr erwartet, bevor sie ab 16.15 Uhr in Stade den historischen Fischmarkt anvisieren. Der genaue Streckenverlauf bleibt allerdings bis zum Start geheim. Die Siegerehrung findet ab 20 Uhr im Ziel beim Baustoffzentrum Hasselbring in Stade statt. Fahrer und Beifahrer werden dann eine Strecke zwischen 140 und 170 km zurückgelegt haben.

Alle Teams erhalten das Bordbuch mit den Aufgaben kurz vor dem Start. Die Streckenzeichen mit Punkten, Linien und Pfeilen zeigen den Weg im Bordbuch immer aus der Vogelperspektive, der Punkt am Ende des Pfeiles markiert den eigenen Standpunkt. Es wird in drei Klassen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen gestartet. Das Organisationsteam um den 1. Vorsitzenden Claus Bredehöft und den Sportleiter Ralf Bugenhagen umfasst am Veranstaltungstag 100 Helfer. Um die Mammutaufgabe der gesamten Rallye zu stemmen, sind im Vorwege 700 Stunden durch die Ehrenamtlichen investiert worden.

Weitere Infos unter www.niederelbe-classics.de